

26.09.2020

Ein Großteil der Details ist montiert. So langsam steht der Einbau der elektronischen Komponenten an. In Bestellung ist ein 2 x 5 Funktionsschalter von MoMo-Sauerland, diverse SMD-Leds, Stecker und eines Lipo-Akkus.

Die beiden Rettungsboote mit den Davids werden erst nach Abschluss der Elektro-Einbauten montiert. Die Davids sind zu filigran und ich habe Angst, dass ich sie abbreche.

Am Rumpf unterhalb der Rettungsboote, hinter dem Namenszug, habe ich jeweils drei Schutz- bzw. Gleitbügel montiert. (Siehe vorletztes Foto) An diesen Bügeln werden die Rettungsboote an den Scheuerleisten vorbeigeleitet.

05.10.2020

Die Lampenkörper mussten ja auch mal mit den selber verdrahteten LED's bestückt werden.

Ging relativ einfach, nur das anlöten der „Trafodrähte“ war eine pfriemelarbeit. Aber schlussendlich war das auch geschafft.

In einer Spanplatte wurden passende Löcher gebohrt, die Lampenkörper hineingesteckt, mit einer Stecknadel etwas glasklares Gießharz eingefüllt und die LED's hineingesteckt. Gut befestigt und fertig.



Der 2 x 5 Funktionsschalter von MoMo-Sauerland wurde einer Platine auf einem Brett oberhalb des Bugmotors eingebaut. Der Schalter betätigt ein selbstentworfenes Relaisbord. Über die werden die verschiedenen Beleuchtungskörper (LED-bestückt) und der Bugmotor geschaltet:

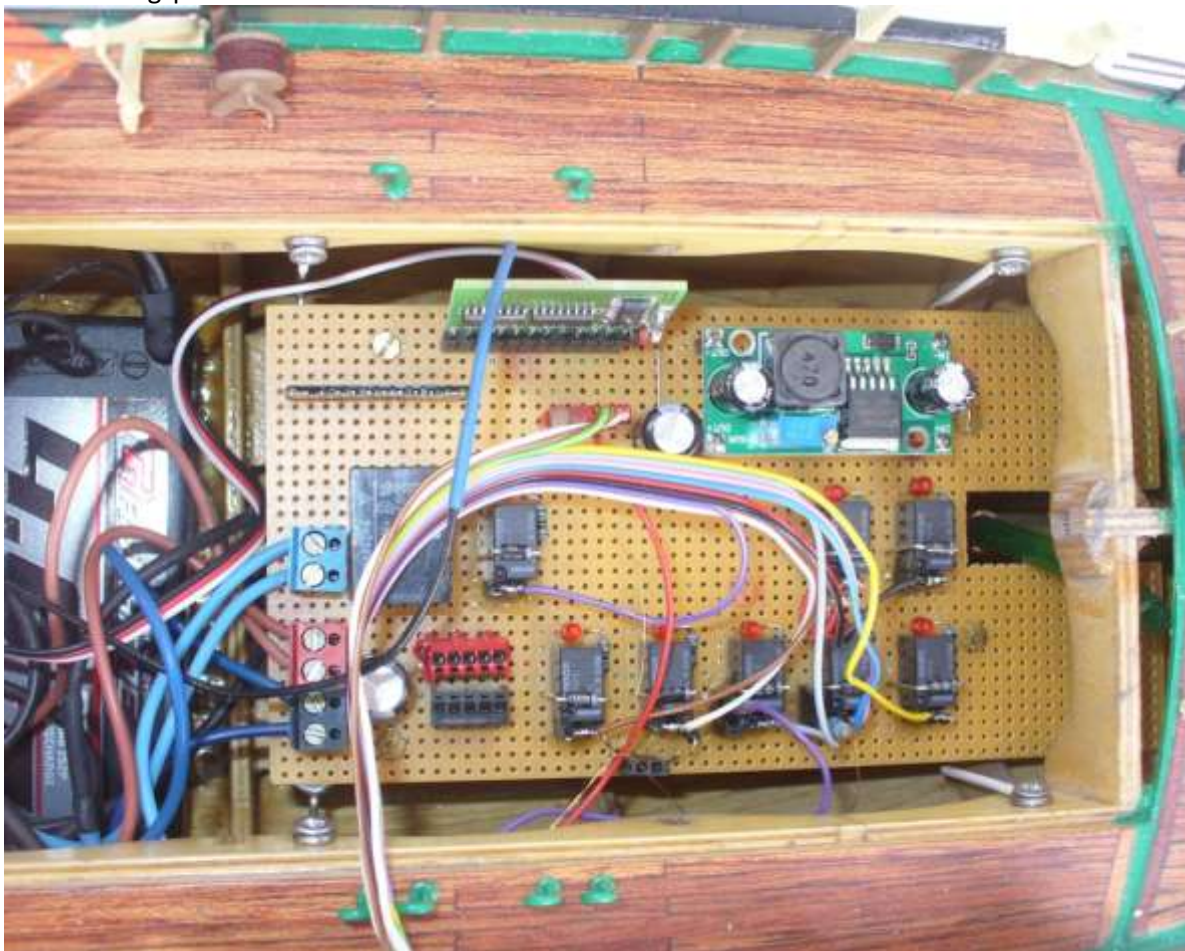
Positionslichter

Scheinwerfer
Decksbeleuchtung
Anker
Schleppen <200m
Schleppen >200m
Manöverunfähigkeitslichter
Eisbrecherlicht / Bugmotor

Die Verbindung zu den Aufbauten übernimmt ein Flachbandkabel. Mittels Sub-D-Verbindern trennbar.

Lang genug, um die Aufbauten neben dem Modell abstellen zu können.

Beleuchtungsplatine



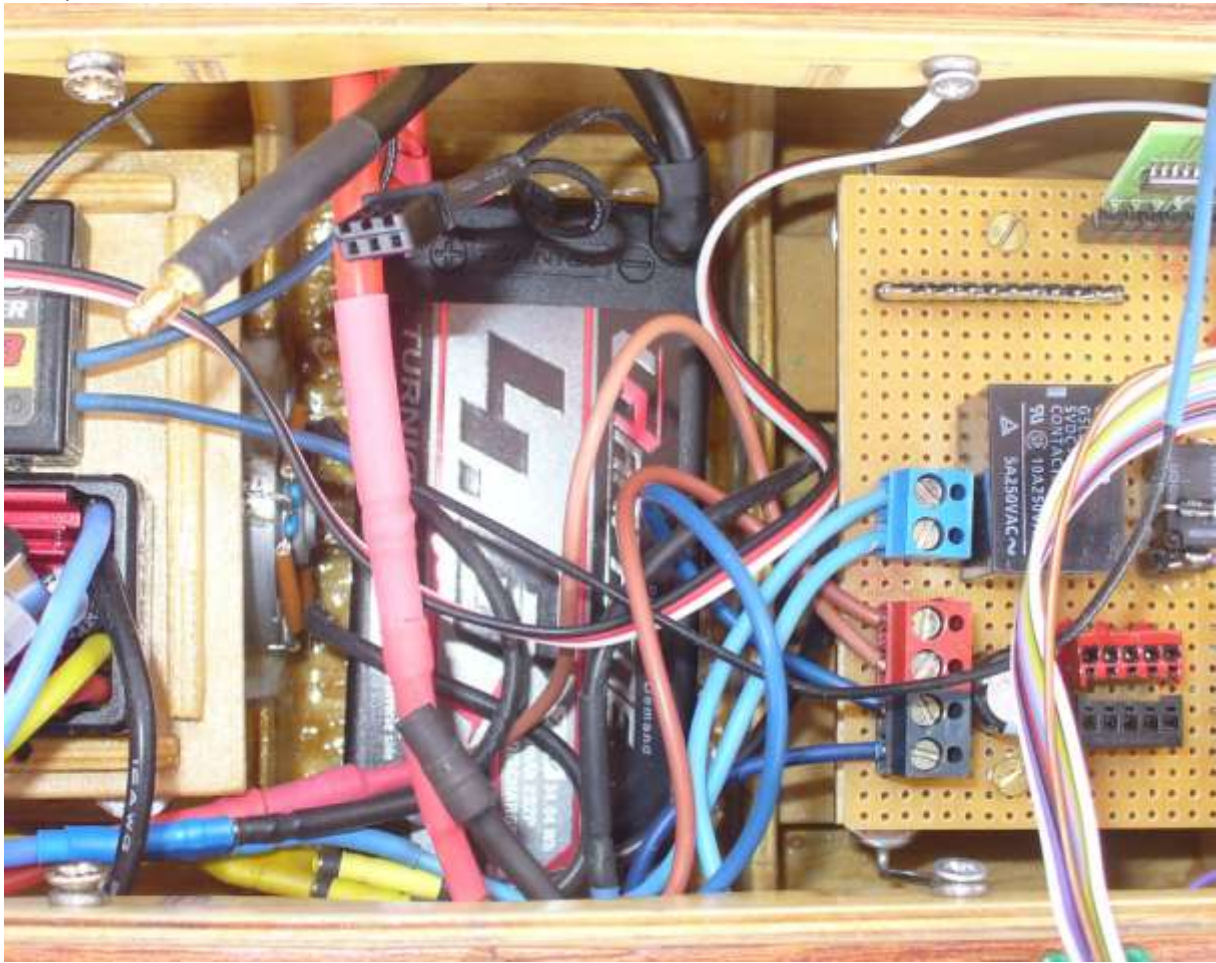
Über dem Heckmotor wurden der Empfänger und der Fahrtenregler auf einem Holzbrettchen installiert.

Empfängerbord

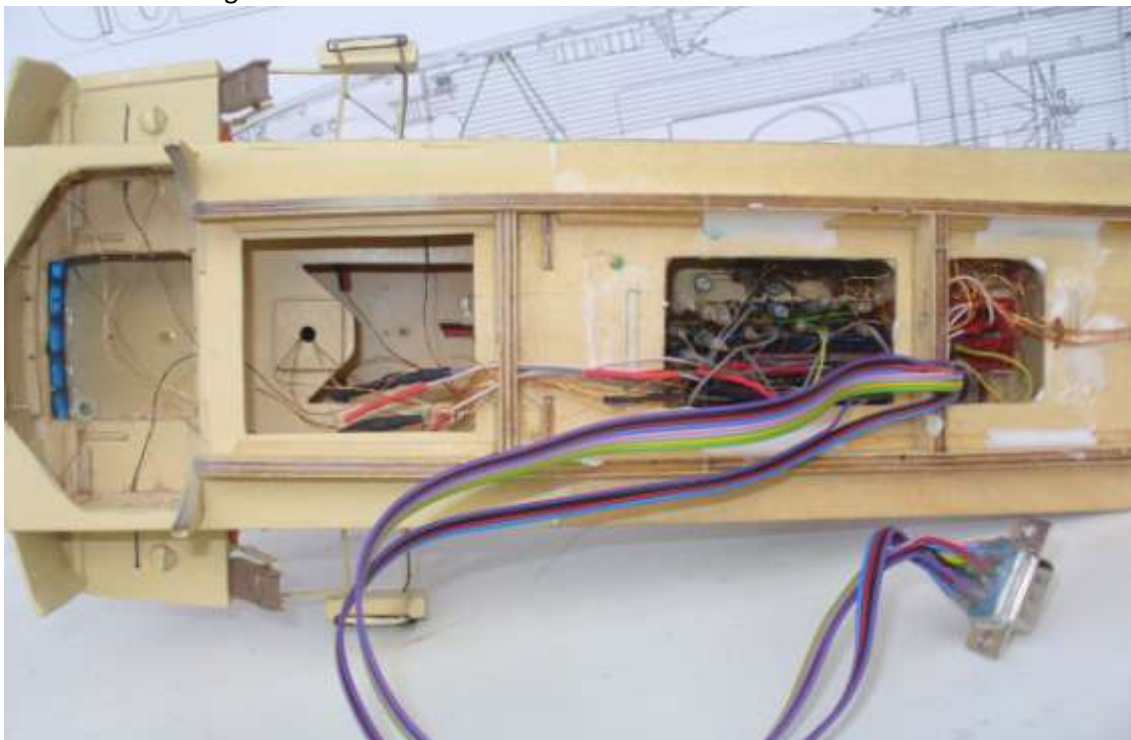


Zwischen den beiden Motoren liegt der LIPO-Akku. 2S 7,4V 4,6Ah

Akkuposition



Aufbauverkabelung



So langsam neigt sich das Projekt ELBJØRN dem Ende entgegen.

Heute am 31.10.2020 habe ich die Takelage angebracht. Die Rettungsbootdavsids ebenfalls. Es fehlt nur noch der Ballasteinbau.

Die Gastflagge fehlt auch noch.

03.11.2020

Die Rettungsboote inklusiv der Davids sind angebracht.

Seitenansicht



Einige Fotos wurden in ein Google-Foto-Album gelegt und freigegeben.

Den Freigabelink habe ich der Fa. Krick zur Verfügung gestellt.

Bei dem ganzen Service den ich von Krick erhalten habe, war das ein absolutes Muss.

Ich habe ein herzliches Dankeschön und einen Glückwunsch zu diesem gut gebauten Modell zurückerhalten.

Das ging runter wie Öl!

Einem Vorschlag in einem Modellbauforum folgend, habe ich die Helligkeit der Beleuchtung reduziert. Mittels 2 Dioden mit je einer Durchlassspannung von 0,7V kann ich die Beleuchtung nun mit 5V, 4,3V und 3,6V betreiben.

Beleuchtung Backbord



Ich finde, bei 3,6V passt das für Nacht- und Dämmerungsfahrten.
Bei Ausstellungen kann auch heller gelehchtet werden.

Ich hoffe, dass ich es am Wochenende schaffe das Modell ins Wasser zu bekommen.

nachdem ich gestern 420 gr. Ballast und 20 ml Harz zum befestigen bzw. eingießen das Ballast in den Rumpf gegeben habe, hat das Modell nun ein Einsatzgewicht von 2770 gr.
Damit liegt es gut im Wasser.

Heute am 08.11.2020 hatte das Modell nach 2,25 Jahren Bauzeit seinen Stapelauf mit Jungfernfahrt.
Die Antriebsleistung ist definitiv zu hoch. Ich habe aus diesem Grund über einen Servowegbegrenzer von modelradioworkshop.co.uk die Motordrehzahl reduziert.
Der Wendekreis passt nun, der Motor wird trotz des großen Propellers nur handwarm.

Fazit:

Die ELBJØRN ist ein sehr schöner Bausatz der mit relativ „geringem Aufwand“ gebaut werden kann.
Durch Fotos ist es durchaus möglich das Modell sehr nahe an das leider mittlerweile abgewrackte Original heranzubringen.

Der Hersteller dieses Bausatzes hatte für sich einen Bauzustand festgelegt. Damit die Klientel überhaupt zu Kauf dieses Bausatzes angeregt werden kann, muss hier ein Mittelweg zwischen den Herstellungskosten und dem Detaillierungsgrad gefunden werden. Irgendwann rechnet sich das für die Hersteller einfach nicht mehr.

Nicht jeder Modellbauer versucht so wie ich möglichst nah an das Original heranzukommen.

Elbjörn_Jungfernfahrt



